



# Eigenverantwortliche Verhaltensänderung

## Einführung des „EVA -Raumes“ an der Imma-Mack-Realschule Eching

Eching, 14.11.2008

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Schulen erfüllen täglich den staatlichen Bildungs und Erziehungsauftrag, Schülerinnen und Schüler nehmen ihr Recht auf Bildung und Erziehung wahr. Eine ruhige Lehr- und Lernatmosphäre, in der alle Beteiligte willens und in der Lage sind, einander zuzuhören, ist dafür eine unabdingbare Voraussetzung.

Der Schulalltag wird jedoch häufig durch Unterrichtsstörungen einzelner Schüler belastet. Lehrkräfte und die meisten Schülerinnen und Schüler sind mit einer Situation, in denen Störer immer wieder zur Ordnung gerufen werden müssen, unzufrieden. Schulleitung und Lehrkräfte haben sich deshalb in Absprache mit dem Elternbeirat entschlossen, ein pädagogisches Modell zum Umgang mit Unterrichtsstörungen zu erproben. Das Schulforum, in dem Lehrer, Schüler und Eltern stimmberechtigt sind, hat diesen Vorschlag einstimmig angenommen.

Das EVA-Konzept wird bundesweit an vielen Schulen mit gutem Erfolg eingesetzt. Es handelt sich dabei um ein an der Universität Bielefeld entwickeltes Modell, bei dem der lernwillige Schüler im Vordergrund steht. Es geht dabei von folgenden Grundsätzen aus:

- Jeder Schüler hat das Recht, ungestört zu lernen.
- Jeder Lehrer hat das Recht, ungestört zu unterrichten.
- Jeder muss die Rechte des Anderen respektieren.
- Jeder ist für sein Handeln selbst verantwortlich.